



Schneeschuhwanderung auf dem Kniebis am 1. Februar 2015 - Organisation: Erwin Armbruster

Die Organisatoren des Schwarzwaldvereins hatten sich nach den starken Schneefällen ab 30. Januar kurzfristig entschieden, die im Wanderplan angekündigte Schneeschuh-Wanderung anzubieten. So starteten wir nach nur zwei Tagen Vorlaufzeit mit 22 Teilnehmern in Richtung Kniebis. Dort erwartete uns eine Winterlandschaft wie im Bilderbuch. Tief verschneite Wälder, die Bäume voll behangen mit großen Pulverschneemengen. Das einzige, was fehlte, war noch etwas Sonnenschein. Aber auch der immer stärker werdende Schneefall hatte seinen Reiz.

Kurz vor Mittag begaben wir uns vom Touristikzentrum aus auf den Weg rund um den Kniebis. Der größte Teil der Teilnehmer hatte noch nie Schneeschuhe an den Füßen und so war manch einer gespannt, wie sich das Laufen mit den unbekannteren Schuhen im tiefen Schnee anlassen wird.

Aber vorne hatten die Wanderer mit Siegfried Luz und Bernhard Schöttle zwei unermüdliche Spurensucher, die es den nachfolgenden Mitwanderern etwas erleichterten, durch den sehr tiefen Schnee zu kommen. Ein heißer Tee oder das eine oder andere kleine Aufwärmerle durfte bei der Kälte während der Pausen nicht fehlen. Die Stimmung in der Truppe war grandios und so vergingen die knapp 3 Stunden wie im Flug. Auch als gegen Ende der Tour der Schneefall mit starkem Wind immer kräftiger wurde, tat dies der Stimmung in der Truppe keinen Abbruch. Zum Abschluss wurde noch eine Rast im Brauhaus in Freudenstadt eingelegt, wo man sich das wohlverdiente Essen schmecken lassen konnte, bevor die Heimfahrt angetreten wurde. Alle waren sich einig, diese Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.



Text und Bilder: Erwin Armbruster